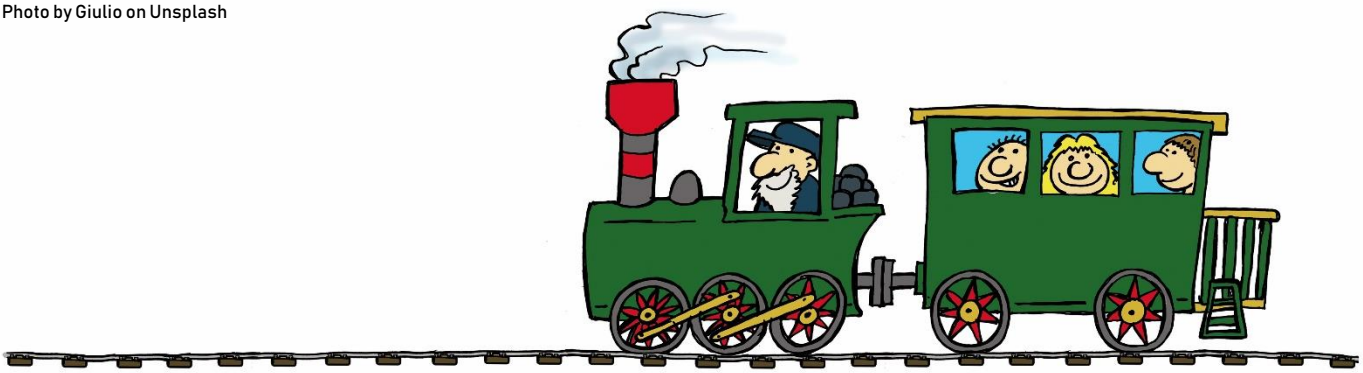
Ausgabe 31/ Juli 2025

3klang Musikexpress

Die 3klang-Zeitung

Photo by Giulio on Unsplash



Inhaltsverzeichnis

S. 3 ▪ Vorweg
S. 4 ▪ Rückblick
S. 5 ▪ Freisinger Seiten
    ▪ Rückblick
    ▪ Veranstaltungen im Juli
S. 8 ▪ Olchinger Seiten
    ▪ Abschied vom Olchinger Sinfonie-Orchester
    ▪ Neues Kursangebot „Allgäuer Kuhglockenläuten“
S. 10 ▪ Seiten für München-Südost
    ▪ Veranstaltungen im Juli
S. 11 ▪ Rückblick
S. 13 ▪ Wohnung in Freising gesucht
▪ Das positive Zitat
▪ Impressum

Vorweg

Letztens hörte ich in einem Interview, wie der Cellist Daniel Müller-Schott davon erzählte, was ihn dazu gebracht hat, seine Solokarriere weiter zu verfolgen. Es war eine Begegnung, nämlich die mit der Geigerin Anne-Sophie Mutter.

Ja, Musik lebt von der Begegnung in vielerlei Hinsicht: Im Konzert begegnen sich Musizierende und Publikum, beim Üben begegnen wir in besonderer Weise unserem Instrument und dem Werk, mit dem wir uns beschäftigen. Im Unterricht begegnen sich Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte gemeinsam und all den Parametern und Elementen, die Musik ausmachen.

Aber was ist eigentlich „Begegnung"? Laut Duden bedeutet es, auf etwas zu stoßen und damit konfrontiert zu werden; insbesondere unerwartet.
Und die ursprüngliche Bedeutung von Begegnung? Da steckt der Wortteil „gegen" drin. Gegen etwas kommen ist erst mal physischer Natur, also Berührung. Dies kann ein harter Stoß sein oder ein sanftes Vorbeistreichen. Vielleicht ist die Begegnung nur eine kurze Episode, vielleicht erreicht sie mich unerwartet tief, bewegt mich, erfasst mich emotional. Dann setze ich mich auseinander mit der Begegnung und der Bedeutung, die sie für mich hat.
So, wie es vermutlich bei Daniel Müller-Schott gewesen ist, als er das erste Mal Anne-Sophie Mutter begegnete, mit der ihn bis heute die Musik sowie eine besondere Beziehung und Freundschaft verbinden.

Es ist nicht immer eine einzige Begegnung, die Menschen zum Musizieren bringt. Aber es sind sicher die Beziehungen, die aus den Begegnungen wachsen, die beim gemeinsamen Musikmachen oder auch beim Zuhören entstehen und die so essentiell für uns Menschen und unser Leben sind.

Ich freue mich immer auf und über die musikalischen Begegnungen mit meinen Schülerinnen und Schülern und bin dankbar für alles, was sich daraus in vielerlei Hinsicht entwickelt an Beziehung und Wachstum für beide Seiten.

Annette Frankowsky

BASTI+ Preisträgerkonzert am 31. Mai 2025

Musizieren ist ein lebendiger Prozess. Das erfahren junge Künstler in der Vorbereitung auf besondere Auftritte: Manches ist gelernt und gesetzt, das Wesentliche aber wird bei jedem Spielen und Üben neu geboren und entwickelt sich manchmal in eine unvorhergesehene Richtung. Daraus entstehen musikalische Lebenswege, Erzählungen aus der Phantasie der Komponisten, aber auch der Interpreten.

Der letzte Tag im Mai war schon seit langem gesetzt als ein wichtiger Termin für jene Schülerinnen und Schüler, die bei unseren BASTI-Prüfungen einen besonders reifen Vortrag eines musikalischen Werkes präsentiert hatten. Sie sollten eine eigene Bühne bekommen und mit Gleichgesinnten ein Konzert gestalten.

Die erstaunliche Energie der Motivation für diesen Auftritt war so ansteckend, dass in dem 70-minütigen Programm außerdem fünf Kinder aus der Bläserklasse der Grundschule Graßlfing, Solisten an den Instrumenten Klavier, Blockflöte und Querflöte sowie auch zwei Beiträge von Lehrerinnen unserer Schule zu hören waren: Annette Frankowsky verzauberte mit einer äußerst farbigen Klangbeschreibung des Rembrandtschen Gemäldes „The Conspiracy of Claudius Civilis“ aus der Feder von Willem Jeths für einen Moment des gebannten Zuhörens, Moeko Hayakawa an der Oboe und Nana Ozaki am Fagott ließen der reinen Spielfreude und bravouröser Virtuosität in der Triosonate c-moll von Antonio Vivaldi freien Lauf.

Trotz der Ausflüge in befreundete Bereiche bei 3klang waren aber die Träger der BASTI+ Auszeichnung die Stars des Abends. Kurzweilig und mit einnehmender Freundlichkeit moderiert von Tanja Maria Froidl betraten die Bühne exzellent vorbereitet Isabella Drasch am Klavier, Anna Gröbl an der Blockflöte, Lieselotte Kaiser an der Violine und Nils Kleinschmidt am Fagott.

Eine echte Konzertatmosphäre hatte sich da schon eingestellt, als die Sopranistin Maria Tatar mit einer Händelarie und einem Kunstlied von Franz Schubert sowie der Pianist Hongkun Wang mit dem berühmten „Clair de Lune“ von Claude Debussy ganz frei in ihrer Musik zu schwelgen begannen.

Im Ganzen ein sehr gelungener Abend, für den wir uns bei unseren Lehrerinnen und den Auftretenden mit ihrem nicht alltäglichen Einsatz für die Vermittlung von Musik herzlich bedanken möchten.

Freisinger Seiten

Rückblick

Syncopators

Look at the World

Bye bye Temka

Veranstaltungen im Juli

Sonntag, 6. Juli, 11:00 bis 14:00 Uhr, Biergarten „Zum tapferen Schneiderlein“, Au-Hirnkirchen

Die 3klang-Geburtstagsmusi

nur bei schönem Wetter!

Eintritt frei!

Sonntag, 13. Juli, 18:30 Uhr, Amtsgerichtsgarten, Freising
(bei schlechtem Wetter: Sainerhaus, Obere Domberggasse 15)

Konzert fürs Über-Leben der Umwelt

„Wie wichtig Biodiversität ist, wird uns allen langsam bewusst. Doch denken wir dabei oft an gefährliche Raubtiere oder bunte Vögel. Auch Insekten sind ein wichtiger Teil unserer Ökosysteme und bieten viel Spannendes zu lernen. Begleiten Sie uns in die Welt unserer kleinen Mitbewohner und lassen Sie sich von der Vielfalt und Einzigartigkeit, die hier zu entdecken ist, begeistern.“

Dazu gibt es Musik, die im weiteren und näheren Sinne mit Umwelt, mit der Tierwelt, der Natur, den Elementen und dem Leben zu tun hat.
Es spielen und singen Schülerinnen und Schüler von 3klang.
Leitung: Tanja Maria Froidl
Eintritt frei!

Sonntag, 20. Juli, 18:30 Uhr, Walderlebnispfad (Nähe Plantage), Waldklassenzimmer
(Bei schlechtem Wetter oder Mückenplage wird ein Ausweichort über die 3klang-Homepage bekannt gegeben!)

Konzert im Waldtheater

in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Weltwald & Erlebnispfad Freising e.V.

Ein Konzert für alle Sinne: Das 3klang-Querflötenensemble präsentiert mitten im Wald ein buntes Programm aus Klassik und Moderne mit berühmten Werken u.a. von Claude Debussy, Maurice Ravel, Camille Saint-Saens.
Die Ausführenden: Miroslav Dimitrov, Marta Kaczmarska, Katja Schröder-Osswald, Andreas Stadler Theresa Schröttle, und Marion Breidler sowie einige ihrer Schülerinnen und Schüler
Eintritt frei!

Montag, 28. Juli, 19:00 Uhr, Wiese an der Moosach (Nähe Parkcafé)

Die Isar Shantys an der Moosach

nur bei schönem Wetter!

Auch in diesem Jahr laden die „Isar Shantys" unter Leitung von Wienke Eilers wieder zu einem kleinen Sommerkonzert ein. Der Veranstaltungsort direkt an der Moosach bietet dafür, auch wegen seiner Nähe zum Wasser, einen authentischen Rahmen.
Sitzgelegenheiten bitte mitbringen.
Eintritt frei !

Abschied vom Olchinger Sinfonieorchester (OSO)

Markus Elsner gibt den Taktstock ab: „Eine Ära geht zu Ende“

Nach sieben Jahren verlässt Markus Elsner, einer der beiden OSO-Dirigenten, das Orchester aufgrund beruflicher Verpflichtungen.

Markus hat lange Jahre mit dem OSO zusammengearbeitet, viele Programme einstudiert und durch seine große berufliche Erfahrung als Profi-Dirigent die Musikerinnen und Musiker immer wieder animiert, motiviert und stets mit großem Engagement zu Höchstleistungen angespornt.

Das OSO, ein Laienorchester bestehend aus Musizierenden und Liebhabern im Alter von 18 bis 88 Jahren, stellt(e) die Dirigenten manchmal vor „besondere“ Herausforderungen – aber wie sagte Markus: „Ihr seid sicher nicht das beste Orchester, aber Ihr seid das sympathischste Orchester, mit dem ich arbeiten durfte!“.

Lieber Markus, alle Musikerinnen und Musiker haben von Dir sehr viel gelernt, und Du hast es immer verstanden, jedes Mitglied zu motivieren, einen Klangkörper zu bilden und wunderbare Klänge aus dem OSO herauszuholen! Alle Musizierenden (und auch das Publikum) waren immer begeistert von der guten und erfolgreichen Zusammenarbeit!

Danke dafür!

Für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute und wir freuen uns, wenn sich die Wege manchmal wieder kreuzen!

Ein neues Kursangebot bei 3klang Freising-Olching-München

„Allgäuer Kuhglockenläuten“

Die ersten Kursteilnehmer vor und nach dem Anfänger Lehrgang (noch nicht an der Kuh):

Luis, Frank und Tobi

3klang gratuliert zum Bestehen des Lehrgangs!

Einer der Kursteilnehmer direkt an der Kuh

3klang gGmbH - Olching - Adlerweg 15 - 84120 Olching
08142 / 41 00 36 - olching@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de

Seiten für München-Südost

Veranstaltungen im Juli

Klingende Märchentruhe – Folge 3

„Der Flötenbaum“
Am 5. Juli, um 11:00 Uhr, findet die dritte Folge unserer Reihe „Klingende Märchentruhe“ in Waldperlach (3klang-Saal im Klara-Ziegler-Bogen 16) statt. Dieses Mal steht die Flöte im Mittelpunkt des Märchens, welches die Märchenerzählerin Claudia Forster zum Besten geben wird. Eingeladen sind kleine und große Zuhörer ab circa vier Jahren.

Nachdem der Ameisenbär den Menschen Gesang und Tanz gebracht hat, zeigt ein Specht einem jungen Mann, wie man eine Flöte baut und spielt. Schon lange ist der Mann in die schöne, aber stolze Häuptlingstochter verliebt, die bisher alle Freier abgelehnt hat. Kann er mit einem Flötenlied ihr Herz gewinnen?

Musikalisch ausgestaltet wird das Märchen von der Erzählerin und Miroslav Dimitrov an der Querflöte. Im Anschluss gibt es wieder die Möglichkeit, das Instrument des Märchens, in diesem Fall also die Flöte, selber auszuprobieren.

Die Dauer des musikalischen Märchens beträgt circa 45 Minuten.
Eine Kartenreservierung ist unter kartenreservierung@3klang-musik.de vorab möglich.

Serenade des 3klang-MSO-Kammerorchesters

Am Samstag, den 12. Juli, um 19:00 Uhr findet im „Stephanisaal“ (Taufkirchener Str. 1) in Hohenbrunn ein kleines Abendkonzert unseres MSO-Orchesters statt. In diesem Konzert erklingen Werke von Johann Joseph Fux, Jan Koetsier und Max Bruch. Der Solist des Abends ist Hiroshi Yoshihama an der Tuba.

Die Orchestermusikerinnen und -musiker unter Leitung von Claudia Bahr haben sich intensiv mit den Stücken beschäftigt und würden sich über regen Besuch und Interesse freuen. Im Anschluss an das Konzert kann man bei einem Gläschen Sekt oder Saft mit den Musizierenden ins Gespräch kommen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Wer sich vorab einen Platz sichern möchte, kann dies unter kartenreservierung@3klang-musik.de tun.

Vielleicht spielen Sie selbst ein Orchesterinstrument oder haben einmal gespielt, und es wird Zeit, es mal wieder auszupacken? Dann kommen Sie doch zum Konzert und schauen Sie, ob Sie nicht vielleicht bei einem der nächsten Konzerte selber mitwirken können! Das Orchester probt immer mittwochs (während der Schulwochen) von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Arastr.2 in Neubiberg und freut sich über neue Mitglieder.

Familienkonzert: Das Märchen mit den Farben

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, nehmen die Musiker Máté Frank, Katharina Heinle, Francesca Santoro und Christiane Schulze gerne viele Kinder samt ihren Familien mit auf eine Abenteuerreise. Die Tour beginnt um 16:00 Uhr im Pfarrsaal des katholischen Pfarrzentrums (Schulstr. 3) in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Der Grund für die Reise ist, dass in einem entfernten Land der Regenbogen beschloss fortzugehen, und sich drei Freunde auf die Suche nach ihm machen.

Der Eintritt zum Familienkonzert beträgt für Kinder fünf Euro und für Erwachsene acht Euro. Das Konzert

dauert circa 45 Minuten. Wer sich vorab einen Platz sichern möchte, kann dies unter kartenreservierung@3klang-musik.de tun.

MSO-Sommerkonzert im Bürgerhaus in Putzbrunn

Am Mittwoch, den 16. Juli, um 19:00 Uhr findet das traditionelle Sommerkonzert der 3klang-Region München-Südost statt. Auch in diesem Jahr werden wieder Werke aus unterschiedlichen Musikepochen im Großen Saal des Putzbrunner Bürgerhauses (Hohenbrunner Str. 3) erklingen.

Musizieren werden Solisten und Ensembles aus allen unseren 3klang-Zweigstellen im Münchner Südosten. Das MSO-Kammerorchester ist auch wieder mit dabei. Jeder ist herzlich zum Zuhören eingeladen. Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ausgang um Spenden für die Kinderhilfe Salberghaus e.V. und den Förderverein Kirchenzentrum Putzbrunn e.V.

Rückblick

Musizierkreis für Erwachsene

Der Vorabend des ersten Mai – an diesem Tag findet seit vielen Jahren der Musizierkreis für unsere erwachsenen Schülerinnen und Schüler im Münchner Südosten statt - fiel in diesem Jahr auf einen Mittwoch. An diesem Wochentag finden im Ara-Center stets die Proben des MSO-Kammerorchesters statt, das diesmal nach Waldperlach ausweichen musste.
Das Laienorchester, in dem überwiegend Erwachsene miteinander musizieren, hat sich für den Sommer ein recht ambitioniertes Programm vorgenommen.
Die Probe konnte daher nicht ausfallen und da wir uns nun einmal nicht teilen können, musste eine Entscheidung zwischen Orchesterprobe und Musizierabend fallen.
Dennoch fanden sich für den Musizierkreis genügend Teilnehmer zusammen und es gab solistische Klavier-, Geigen- und Flötenbeiträge sowie auch ein „pädagogisches“ (also für Lernzwecke konzipiertes) klassisches Klaviertrio. Jeder musiziert auf individuellem Niveau und so gab es Vorträge aus dem Anfängerbereich ebenso zu hören wie auch recht professionell vorgetragene Werke. Einige Teilnehmerinnen sind schon viele Jahre dabei, andere kommen neu hinzu und werden herzlich aufgenommen. Auch Herr Wirtz war wieder dabei. Wir dürfen ihn an dieser Stelle einmal namentlich erwähnen, denn er gehört schon seit vielen Jahren zum „harten Kern“ des Musizierkreises und ist ein Musterbeispiel für langjähriges aktives

und freudiges Musizieren: Er feiert in diesem Jahre seinen 90. Geburtstag! Nach rund 60 Minuten Musik gab es ein kleines Gruppenfoto, bevor man sich anschließend zum gemeinsamen Umtrunk beim Griechen am alten Flughafen traf. In fröhlicher Runde beendete man dort einen musikalischen Abend und durfte sich auf das Ausschlafen am ersten Mai freuen.

Konzert der Jüngsten in Hohenbrunn

Das „Konzert der Jüngsten“ fand an einem Samstagvormittag (17. Mai) zum Auftakt des Tages der offenen Tür statt. Dieser begann in der Grundschule Hohenbrunn und setzte sich nachmittags in der 3klang Zweigstelle Waldperlach fort. Das Kinderkonzert war zwar *sehr* „klavierlastig“, doch ist das Fach Klavier auch stets an der Spitze der Instrumentalbelegungen. Kein Wunder also, dass die vielen kleinen Pianistinnen und Pianisten das Feld beherrschten. Zwar wurden sie von Regio-Schulleiter Thomas Selbach ermutigt, sich keine allzu großen Sorgen wegen des Vorspielens zu machen.

Wer einmal hängen bleibe oder gerade nicht weiter wisse, dürfe ein bisschen überlegen oder ruhig noch einmal von vorne anfangen. Vielleicht war es aber auch der orange Zottelbär, der vergnügt auf dem Klavierdeckel thronte, freundlich auf die kleinen Künstler herabblickte und alle möglichen Sorgen vergessen ließ. Denn fast *alle* Beiträge kamen sicher, souverän und weitgehend fehlerfrei daher. Zurecht brandete danach jedem kleinen Musikstück kräftiger Applaus auf und natürlich waren am Ende nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen sichtlich stolz auf die musikalischen Leistungen der kleinen Söhne und Töchter. Nach diesem tollen Erfolg werden diese sicher auch im nächsten Jahr wieder beim Konzert der Jüngsten dabei sein,- bis sie dann einmal dem Alter „der Jüngsten“ entwachsen sind und sich zu den „Älteren“ zählen dürfen.

Wohnung in Freising gesucht

Wir suchen für eine liebe Kollegin dringend eine bezahlbare ein bis zwei Zimmerwohnung in Freising.
Sie wird in dieser Wohnung nicht üben, da sie in den 3klang-Räumen genügend Platz für ihre Musik findet!
Wenn Sie uns bei der Suche behilflich sein können oder eine entsprechende Wohnung wissen, melden Sie sich gerne an gottfried.herrmann@3klang-musik.de

Das positive Zitat

Vielleicht ist es mit der Musik
so wie mit der Liebe:
Man kann sie nicht erklären.
Sie trifft einen wortlos
MITTEN INS HERZ

Isabel Abedi

3klang-Musikexpress
Herausgeber: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, www.3klang-musik.de
Redaktion: Gottfried Herrmann und Thomas Braun
Gestaltung: Veronika Bauer
Zusammenstellung: Sabine Lotz
Bildnachweis: Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann
Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets